KOMMISSION

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 27. Dezember 2004

mit Verfahrensvorschriften für gemeinschaftliche Vergleichsprüfungen und -tests mit Saatgut und Vermehrungsmaterial bestimmter landwirtschaftlicher Kulturpflanzen, Gemüsesorten und Reben im Rahmen der Richtlinien 66/401/EWG, 66/402/EWG, 68/193/EWG, 92/33/EWG, 2002/54/EG, 2002/55/EG, 2002/56/EG und 2002/57/EG des Rates für die Jahre 2005 bis 2009

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2004) 5264)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2005/5/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 66/401/EWG des Rates vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Futterpflanzensaatgut [1], insbesondere auf Artikel 20 Absätze 3, 4 und 5,

gestützt auf die Richtlinie 66/402/EWG des Rates vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Getreidesaatgut [2], insbesondere auf Artikel 20 Absätze 3, 4 und 5,

gestützt auf die Richtlinie 68/193/EWG des Rates vom 9. April 1968 über den Verkehr mit vegetativem Vermehrungsgut von Reben [3], insbesondere auf Artikel 16 Absätze 3, 4 und 5,

gestützt auf die Richtlinie 92/33/EWG des Rates vom 28. April 1992 über das Inverkehrbringen mit Gemüsepflanzgut und Gemüsevermehrungsmaterial mit Ausnahme von Saatgut [4], insbesondere auf Artikel 20 Absätze 4, 5 und 6,

gestützt auf die Richtlinie 2002/54/EG vom 13. Juni 2002 über den Verkehr mit Betarübensaatgut [5], insbesondere auf Artikel 26 Absätze 3, 4 und 5,

gestützt auf die Richtlinie 2002/55/EG des Rates vom 13. Juni 2002 über den Verkehr mit Gemüsesaatgut [6], insbesondere auf Artikel 43 Absätze 3, 4 und 5,

gestützt auf die Richtlinie 2002/56/EG vom 13. Juni 2002 über den Verkehr mit Pflanzkartoffeln [7], insbesondere auf Artikel 20 Absätze 3, 4 und 5,

gestützt auf die Richtlinie 2002/57/EG des Rates vom 13. Juni 2002 über den Verkehr mit Saatgut von Öl- und Faserpflanzen [8], insbesondere auf Artikel 23 Absätze 3, 4 und 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) In den Richtlinien 66/401/EWG, 66/402/EWG, 68/193/EWG, 92/33/EWG, 2002/54/EG, 2002/55/EG, 2002/56/EG und 2002/57/EG ist die Festlegung von Verfahrensvorschriften für gemeinschaftliche Vergleichsprüfungen und -tests mit Saatgut und Vermehrungsmaterial durch die Kommission vorgesehen.

(2) Die technischen Vorbereitungen für die Durchführung der Prüfungen und Tests wurden im Ständigen Ausschuss für das landwirtschaftliche, gartenbauliche und forstliche Saat- und Pflanzgutwesen getroffen.

(3) Ein Aufruf zur Einreichung von Projekten für die Durchführung der genannten Prüfungen und Tests wurde am 21. Juni 2004 auf der Internetsite der Gemeinschaft [9] veröffentlicht.

---

[1] ABl. 125 vom 11.7.1966, S. 2298/66. Richtlinie zuletzt geändert durch die Richtlinie 2004/55/EG der Kommission (ABl. L 114 vom 21.4.2004, S. 18).

[2] ABl. 125 vom 11.7.1966, S. 2309/66. Richtlinie zuletzt geändert durch die Richtlinie 2003/61/EG (ABl. L 165 vom 3.7.2003, S. 23).

[3] ABl. L 93 vom 17.4.1968, S. 15. Richtlinie zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1829/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 268 vom 18.10.2003, S. 1).

[4] ABl. L 157 vom 10.6.1992, S. 1. Richtlinie zuletzt geändert durch die Richtlinie 2003/61/EG.

[5] ABl. L 193 vom 20.7.2002, S. 12. Richtlinie zuletzt geändert durch die Richtlinie 2003/61/EG.

[6] ABl. L 193 vom 20.7.2002, S. 33. Richtlinie zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1829/2003.

[7] ABl. L 193 vom 20.7.2002, S. 60. Richtlinie zuletzt geändert durch die Richtlinie 2003/61/EG.

[8] ABl. L 193 vom 20.7.2002, S. 74. Richtlinie zuletzt geändert durch die Richtlinie 2003/61/EG.

[9] http://europa.eu.int/comm/food/plant/call2004/index_en.htm/.

(4) Die Vorschläge wurden gemäß den Auswahl- und Vergabekriterien des Aufrufs zur Einreichung von Projekten bewertet. Es gilt daher, die Projekte, die für die Durchführung der Prüfungen und Tests verantwortlichen Stellen und die zuschussfähigen Kosten sowie den Höchstbetrag der Gemeinschaftsbeteiligung festzulegen, der 80% der zuschussfähigen Gesamtkosten entspricht.

(5) Es empfiehlt sich, die gemeinschaftlichen Vergleichsprüfungen und -tests in den Jahren 2005 bis 2009 mit Saatgut und Vermehrungsmaterial durchzuführen, das im Jahre 2004 geerntet wurde. Ferner sind die Einzelheiten dieser Prüfungen und Tests, die zuschussfähigen Kosten sowie der Höchstbetrag der Gemeinschaftsbeteiligung jährlich in einem Abkommen festzulegen, das von einem zugelassenen Vertreter der Kommission und der für die Durchführung der Prüfungen zuständigen Stelle unterzeichnet wird.

(6) Für gemeinschaftliche Vergleichsprüfungen und -tests, die länger als ein Jahr in Anspruch nehmen, sollte vorgesehen werden, dass die Kommission die nach dem ersten Jahr durchzuführenden Teile der Prüfungen und -tests ohne erneute Hinzuziehung des Ständigen Ausschusses für das landwirtschaftliche, gartenbauliche und forstliche Saat- und Pflanzgutwesen genehmigt, sofern die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen.

(7) Es ist sicherzustellen, dass zumindest für bestimmte ausgewählte Pflanzen ausreichend repräsentative Proben für die Prüfungen und Tests vorhanden sind.

(8) Damit verlässliche Schlussfolgerungen gezogen werden können, sollten die Mitgliedstaaten, in deren Hoheitsgebiet in der Regel Saatgut der betreffenden Pflanzen vermehrt oder vermarktet wird, an den gemeinschaftlichen Vergleichsprüfungen und -tests teilnehmen.

(9) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für das landwirtschaftliche, gartenbauliche und forstliche Saat- und Pflanzgutwesen —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In den Jahren 2005 bis 2009 werden gemeinschaftliche Vergleichsprüfungen und -tests mit Saatgut und Vermehrungsmaterial der im Anhang aufgeführten Pflanzen durchgeführt.

Die zuschussfähigen Kosten dieser Prüfungen und Tests für das Jahr 2005 sowie die maximale Gemeinschaftsbeteiligung sind im Anhang festgesetzt.

Die Einzelheiten der Prüfungen und Tests sind im Anhang festgelegt.

Artikel 2

Soweit in ihrem jeweiligen Hoheitsgebiet in der Regel Vermehrungs- und Pflanzmaterial der im Anhang aufgeführten Pflanzen vermehrt oder vermarktet wird, nehmen die Mitgliedstaaten Proben dieses Materials und stellen dies der Kommission zur Verfügung.

Artikel 3

Sofern die erforderlichen Mittel verfügbar sind kann die Kommission beschließen, die im Anhang vorgesehenen Prüfungen und Tests in den Jahren 2006 bis 2009 fortzuführen.

Die maximale Gemeinschaftsbeteiligung, die 80 % der zuschussfähigen Kosten der auf diese Weise verlängerten Prüfungen und Tests entspricht, darf die im Anhang festgesetzten Höchstbeträge nicht überschreiten.

Artikel 4

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 27. Dezember 2004

Für die Kommission

Markos KYPRIANOU

Mitglied der Kommission

ANHANG

Tests und Versuche für 2005

Art	Zuständige Stelle	Zu beurteilende Anforderungen	Anzahl Proben	Zuschussfähige Kosten (EUR)	Maximale finanzielle Beteiligung der Gemeinschaft (entspricht 80 % der zuschussfähigen Kosten) (EUR)
Beta vulgaris (Zuckerrüben)	NAK Emmeloord (NL)	Sortenechtheit und -reinheit (Feld) äußere Saatgutqualität (Labor)	100	21 413	17 130
Futterpflanzen (*Agrostis* spp., *D. glomerata* L., *Festuca* spp., *Lolium* spp., *Phleum* spp., *Poa* spp.), einschließlich Mischungen (*)	CLO Merelbeke (B)	Sortenechtheit und -reinheit (Feld) äußere Saatgutqualität (Labor)	250	23 467	18 774
	NAK Emmeloord (NL)	Sortenechtheit und -reinheit (Feld) äußere Saatgutqualität (Labor)	250	19 941	15 953
	NIAB Cambridge (UK)	Sortenechtheit und -reinheit (Feld) äußere Saatgutqualität (Labor)	250	27 381	21 904
Vicia (*V. Faba, V. pannonica, V. sativa* und *V. villosa*)	NIAB Cambridge (UK)	Sortenechtheit und -reinheit (Feld) äußere Saatgutqualität (Labor)	60	16 716	13 373
Triticum durum (Hartweizen)	AGES Vienna (A)	Sortenechtheit und -reinheit (Feld) äußere Saatgutqualität (Labor)	60	17 578	14 062
Zea mays	OMMI Budapest (HU)	Sortenechtheit und -reinheit (Feld) äußere Saatgutqualität (Labor)	100	15 763	12 611
Kartoffeln	ENSE Milano (I)	Sortenechtheit und -reinheit, Pflanzengesundheit (Feld) Pflanzengesundheit (Ringfäule/Braunfäule/PSTV) (Labor)	300	89 773	71 818
Linum usitatissimum	NAK Emmeloord (NL)	Sortenechtheit und -reinheit (Feld) äußere Saatgutqualität (Labor)	100	19 660	15 728
	UKSUP Bratislava (SK)	Sortenechtheit und -reinheit (Feld) äußere Saatgutqualität (Labor)	100	23 746	18 997
Gemüse (*Cichorium endivia* L. — Chicoree, *Lactuca sativa* L. — Kopfsalat und *Petroselinum crispum* (Miller) Nyman ex A. W. Hill-Petersilie)	GNIS-SOC Paris (F)	Sortenechtheit und -reinheit (Feld) äußere Saatgutqualität (Labor)	100	36 806	29 445

Art	Zuständige Stelle	Zu beurteilende Anforderungen	Anzahl Proben	Zuschussfähige Kosten (EUR)	Maximale finanzielle Beteiligung der Gemeinschaft (entspricht 80 % der zuschussfähigen Kosten) (EUR)
Capsicum annuum	OMMI Budapest (HU)	Sortenechtheit und -reinheit (Feld) äußere Saatgutqualität (Labor)	80	31 676	25 340
Asparagus officinalis (*)	BSA Hannover (D)	Sortenechtheit und -reinheit (Feld) äußere Saatgutqualität (Labor)	100	36 227	28 982
Vitis vinifera	ENTAV Le Grau du Roi (F)	Sortenechtheit und -reinheit (Feld), Pflanzengesundheit (Feld) Pflanzengesundheit (Labor)	150	47 700	38 160
	ISV Conegliano (I)	Sortenechtheit und -reinheit (Feld), Pflanzengesundheit (Feld) Pflanzengesundheit (Labor)	150	37 545	30 036
			GESAMTKOSTEN	372 313	

(*) Tests und Versuche mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr.

Tests und Versuche für 2006

Art	Zuständige Stelle	Zu beurteilende Anforderungen	Anzahl Proben	Zuschussfähige Kosten (EUR)	Maximale finanzielle Beteiligung der Gemeinschaft (entspricht 80 % der zuschussfähigen Kosten) (EUR)
Futterpflanzen (*Agrostis* spp., *D. glomerata* L., *Festuca* pp., *Lolium* spp., *Phleum* spp., *Poa* spp.), einschließlich Mischungen (*)	CLO Merelbeke (B)	Sortenechtheit und -reinheit (Feld) äußere Saatgutqualität (Labor)	250	23 905	19 124
	NAK Emmeloord (NL)	Sortenechtheit und -reinheit (Feld) äußere Saatgutqualität (Labor)	250	15 145	12 116
	NIAB Cambridge (UK)	Sortenechtheit und -reinheit (Feld) äußere Saatgutqualität (Labor)	250	27 382	21 906
Asparagus officinalis (*)	BSA Hannover (D)	Sortenechtheit und -reinheit (Feld) äußere Saatgutqualität (Labor)	100	36 227	28 982
			GESAMTKOSTEN	82 128	

(*) Tests und Versuche mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr.

Tests und Versuche für 2007

Art	Zuständige Stelle	Zu beurteilende Anforderungen	Anzahl Proben	Zuschussfähige Kosten (EUR)	Maximale finanzielle Beteiligung der Gemeinschaft (entspricht 80 % der zuschussfähigen Kosten) (EUR)
Asparagus officinalis (*)	BSA Hannover (D)	Sortenechtheit und -reinheit (Feld) äußere Saatgutqualität (Labor)	100	36 227	28 982
			GESAMTKOSTEN	28 982	

(*) Tests und Versuche mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr.

Tests und Versuche für 2008

Art	Zuständige Stelle	Zu beurteilende Anforderungen	Anzahl Proben	Zuschussfähige Kosten (EUR)	Maximale finanzielle Beteiligung der Gemeinschaft (entspricht 80 % dder zuschussfähigen Kosten) (EUR)
Asparagus officinalis (*)	BSA Hannover (D)	Sortenechtheit und -reinheit (Feld) äußere Saatgutqualität (Labor)	100	36 227	28 982
			GESAMTKOSTEN	28 982	

(*) Tests und Versuche mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr..

Tests und Versuche für 2009

Art	Zuständige Stelle	Zu beurteilende Anforderungen	Anzahl Proben	Zuschussfähige Kosten (EUR)	Maximale finanzielle Beteiligung der Gemeinschaft (entspricht 80 % der zuschussfähigen Kosten) (EUR)
Asparagus officinalis (*)	BSA Hannover (D)	Sortenechtheit und -reinheit (Feld) äußere Saatgutqualität (Labor)	100	36 227	28 982
			GESAMTKOSTEN	28 982	

(*) Tests und Versuche mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr.